

# **PROTOKOLL**

## **Mitgliederversammlung Förderverein Saarphilharmonie e. V.**

**Dienstag, 17. Mai 2016, 17.00 Uhr**

**Konferenzgebäude, Sitzungssaal Obergeschoss,  
Saarländischer Rundfunk, Funkhaus Halberg**

### **TOP 1**

Der Vorsitzende, Prof. Robert Leonardy, begrüßt die Anwesenden. Neben dem Schatzmeister Martin Zewe, dem Schriftführer Benedikt Fohr, Alfons Simon, Vorstandsmitglied, sind 25 Mitglieder sowie die Protokollführerin Monika Meyer anwesend. Als Gäste sind Herr Dr. Bohr, Herr Hirschhäuser, Geschäftsführer der EH Projekt GmbH, sowie Herr Kirsch, Vertreter der Schmeer Gesellschaft für Projektentwicklung, Baumanagement u. Grundbesitzverwaltung mbH, Saarbrücken, zugegen.

Zur Tagesordnung gibt es keine weiteren Vorschläge.

### **TOP 2**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.04.2015 wird einstimmig verabschiedet. Schriftlich ging von Prof. Wolfgang Mayer, Rektor der Hochschule für Musik Saar, als Ergänzung zu TOP 8 des Protokolls ein, dass die Hochschule für Musik Saar aufgrund der Planzahlen für die Haushaltsjahre 2016 - 2020 keine Zusagen über eine eventuelle Anmietung des Konzertsaales machen könne.

### **TOP 3**

Der Bericht des Schatzmeisters, Herrn Zewe, legt dar, dass das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 ein Guthaben von 25.000 EUR ausweist.

### **TOP 4**

Da beide Rechnungsprüfer, die Herren Herlinger und Rinderle, nicht an der Versammlung teilnehmen können, fasst Herr Zewe den Prüfungsbericht kurz zusammen. Danach wurde von den Prüfern keine Beanstandung festgestellt. Gemäß Prüfungsbericht wird beantragt, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

### **TOP 5**

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

## **TOP 6**

Die Herren Herlinger und Rinderle werden wieder als Rechnungsprüfer für den Jahresabschluss zum 31.12.2016 vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 7**

Es wird beschlossen, die Mitgliedsbeiträge nicht zu ändern. Der Mindestbeitrag beträgt danach weiterhin 30,00 EUR, 15,00 EUR für Schüler und Studenten.

## **TOP 8**

Herr Fohr stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Planung für den Bau eines Konzertsaaes im früheren Becolin-Gebäude an der Mainzer Straße vor (sehen Sie für Details hierzu die aktualisierte Homepage).

Projektentwickler sind die Schmeer Gesellschaft für Projektentwicklung, Baumanagement u. Grundbesitzverwaltung mbH, Saarbrücken, und Partner. Neben Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen soll hier ein "Musikzentrum Saar" entstehen. Hierfür wird eine Fläche von 4.000 m<sup>2</sup> freigehalten. Für die Realisierung des Musikzentrum Saar wird eine Investitionssumme von 30 Mio EUR veranschlagt. Davor steht noch die Erstellung eines Wirtschaftlichkeits-Gutachtens sowie eines architektonischen Konzeptes (eingeschränkter Architekten-Wettbewerb). Dieses "Komplett-Konzept" soll die Basis für die Verhandlungen mit Investoren sein, seien es Stadt, Land, Bund und private Investoren.

Als vorrangige Ziele werden

- Erstellung eines Wirtschaftlichkeits-Gutachtens
  - eingeschränkter Architekten-Wettbewerb
  - die Verbreiterung der Basis (Mitmach-Kampagnen, Hilfe der Medien)
  - Fundraising
- angestrebt.

Die Versammlung endet um 18.30 Uhr.

Für das Protokoll:

gez. Prof. Robert Leonardy

gez. Monika Meyer